

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 413 -

19. August 2013

Editorial

Moin Folks . . . nach drei Wochen Sommerpause gibt's wieder 'mal 'ne WWW. Grund ist einerseits das Vorliegen eines Berichts vom NASCAR 6h Rennen im Slotracing und Tabletop Lintfort (SRT) und andererseits der so langsam in den Fokus rückende dritte Grand Slam des Jahres, welcher am Monatsende im Tal der Ruhr ausgetragen wird . . .

Aber zuvor wird am kommenden Samstag noch der 4. Lauf zur DTSW in Bestwig ausge- tragen und der NASCAR Winston Cup bestrei-

tet den bereits 5. Lauf bei den Carrera Freunden in Schwerte . . .

Die Ausgabe 413 der „WILD WEST WEEKLY“ berichtet gemäß der Einleitung also von den NASCAR Long Distance Drivern und schaut nach vorn auf den Grand Slam Nr.3 . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR 6h Teamrennen
am 3. August 2013 in Kamp-Lintfort
- Grand Slam
3. Lauf am 31. August 2013 in Schwerte
- News aus den Serien
Saison 2013

NASCAR 6h Teamrennen am 3. August 2013 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork



**Gruppenbild mit Damen! ☺☺
(vom V. NASCAR Teamrennen)**

Dieses 6 Stunden Rennen für die NASCAR Boliden war zum fünften Mal ausgeschrieben. Gefahren wurden 12mm breite GP Speedtyre Reifen von Jürgen Plan!

Zum ersten Mal ausgetragen wurde diese Veranstaltung 2009 für Winston Cup Fahrzeuge. Im letzten Jahr wurde erstmalig eine Karosserie für alle vorgeschrieben – und zwar der Chevrolet Monte Carlo von 1977! Dieser Gedanke war entstanden aus der Tatsache, dass dieses Modell mit am längsten in der NASCAR Geschichte an den Start gehen durfte,

nämlich von 1973 bis 1980. Dazu gibt es ein preiswertes Modell von Revell als Straßenversion, das dann mit etwas Mühe zum Rennwagen umgebaut werden kann. Fast alle NASCAR-Teams hatten dieses Auto mal gefahren und viele verschiedene Decals sind auf dem Markt – so können etliche Varianten gebaut werden.

Vorgeschrieben pro Team sind drei Fahrer und die Fahrzeit pro Spur sollte exakt 30 Minuten betragen! Jeder Fahrer fährt also zwei Spuren, das ergibt am Stück drei Stunden Fahrzeit für einen Durchgang. Nach dem ersten Lauf wird eine kleine Pause eingelegt, um die Karosse vom Reifenabrieb zu reinigen! Denn dort hat sich nach drei Stunden so viel Gummi angesammelt, dass bei einem Abflug die Fahrbahn voller Gummi ist. Der Reifenabrieb bewegt sich zwischen 0,6 und 0,8 mm! Ferner werden neue Reifen montiert, der Plättchen-Test wird durchgeführt und nach dem Ergebnis des ersten Durchgangs werden die Teams für die 2 Hälften des Rennens aufgestellt!

Für das Training am **Freitag** war im Wetterbericht der heißeste Tag des Jahres angekündigt! Und wirklich, am Nachmittag bei der Fahrt nach Kamp-Lintfort zeigte der Außenfühler am Wagen trotz Fahrtwind 40,5 Grad an. Dazu noch Stau auf der Autobahn, was wirklich clever eingefädelt war. Auf den Umleitungsstrecken für gesperrte Teilstücke waren dann solide Baustellen eingerichtet, so dass überall im Westen lange Staus zu verzeichnen waren, super!!!

Aber in der Halle vor Ort war es dann nicht so schlimm, denn Magdalene hatte vorgesorgt und für frische Belüftungen gesorgt! Danke dafür!

Nach Vorbereitung der Bahn und dem Aufbringen von Doppelklebeband an zwei Stellen kamen dann auch bald die ersten Trainingswilligen. Zuerst erschien der SAC Stolberg mit Chef Kalle Stenten, der in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen dieses Clubs feiern kann, alle Achtung!!! Das hat man nicht so oft bei Slot Racing Clubs!



Kalle vom SAC baut um ...

Überraschung gab's bei der Scuderia Moers, denn das Einsatzauto musste vor Ort erst noch fertiggestellt werden! Hatte man da nicht realisiert, dass das Jahr schon abgelaufen war und das nächste 6 Stunden Rennen anstand!?

Der Grip auf der Bahn war schnell auf gutem Niveau, denn etliche niedrigste 10er Rundenzeiten wurden gefahren!

Am **Samstag** war das Wetter dann erträglicher. Es war bewölkt und nicht so heiß wie am Vortag. Magdalene besorgte eine kühlende Brise im Fahrerbereich und man konnte es aushalten.



Vor dem Start ...

Für den Start zum ersten Durchgang wurden die Spuren ausgelost. Einige Fahrer meinten später, eine Quali wäre da besser gewesen. Das kann man das nächste Mal machen, denn wenn sich nur sechs Fahrzeuge qualifizieren müssen, vergeht für die Quali nicht zu viel Zeit!

Beim Rennen bildeten sich drei Zweiergruppen, die um die Positionen kämpften. Vornweg fuhren „Hot Slot Wheels“ und „NASCAR“, dahinter um Platz 3 kämpften „Black Racing“ und die „Dicken Rookies“, wie Rennleiter Holger das Team "Der Dicke und die Rookies" in den PC eintrug!!

In diesem Team überraschte Werner Schilling, in diesem Jahr zum ersten Mal in der NASCAR Serie unterwegs, weil er kurzentschlossen auf der schnellen Spur 2 die Führung übernahm. Er schaffte 173 Runden, während die „Wheels“ und „NASCAR“ auf Spur 5 und 6 nur jeweils 171 Runden einfuhren! Um den 5. Platz ging es ganz eng zu zwischen der „Scuderia Moers“ und dem „SAC Stolberg“. Auch hier wechselten mehrmals die Positionen. Am Ende waren es für den SAC nur 0,14 Runden Rückstand auf die Moerser.

Der **SAC Stolberg** startete wie im Vorjahr mit Günter Rüben, dazu fuhr Kalle diesmal auch

selbst. Mit dabei war ferner René Ernst, der die ersten Erfahrungen mit den NASCAR sammelte, aber durchaus schnell unterwegs war! Kalle haderte ein bisschen mit dem gestellten Motor, machte aber im 2. Durchgang den Fehler, zu lang zu übersetzen. Das half nicht wirklich! Aber trotzdem reichte es, vor den Moersern ins Ziel zu kommen. Diese hatten aus dem 1. Heat einen minimal größeren Vorsprung, wie oben erwähnt, so dass es nicht reichte!

Der Chef der Moerser brachte ein halbfertiges Auto mit zum Training, was dann erst einmal richtig aufgebaut werden musste. Diese Arbeiten reichten bis zur Pause der beiden Durchgänge, danach lief der Wagen einigermaßen! Thorsten und Markus fuhren wie im Vorjahr mit, nur Ralf musste für Rolf einspringen, der arbeitsmäßig nicht abkömmlig war! Ergebnisse des ersten und zweiten Laufs:

# Team	1.Heat	2.Heat	Gesamt
6. SAC Stolberg	972,62	997,32	1.970,08
5. Scuderia Moers	973,60	996,62	1.970,22



Fahrzeug der "Dicken Rookies" ...

Als Gegenpart in dem Geschehen um Rang drei erwiesen sich "Der Dicke und die Rookies"! Hans Bickenbach hatte wieder Tobias an seiner Seite, während der 2. Rookie zwar nicht vom Alter her ein Rookie war, aber er war neu bei dem Händeln der NASCAR Boliden, was ihm aber offensichtlich nicht schwer fiel! Denn Werner konnte auf der 1. Spur die Führung übernehmen vor allen Teams, bravo!!

# Team	1.Heat	2.Heat	Gesamt
4. Black Racing	995,52	998,52	1.994,04
3. Dicke Rookies	1.005,04	999,49	2.004,53



Bolide des SAC – leider mit heruntergerutschem Fahrereinsatz; hoffentlich lag es nicht daran!

„Black Racing“ war mit der gleichen Besetzung wie im Vorjahr am Start: Uwe übernahm wieder das Kommando, begleitet von Katja und Marco. Der Kampf um Platz 3 blieb während des gesamten Rennens spannend, wurde aber letztendlich durch die jeweiligen Spuren bestimmt! Wer auf Spur 2 unterwegs war, konnte aufholen und später auf der Spur 6 wieder ins Hintertreffen geraten!

„Hot Slot Wheels“ traten mit dem gleichen erfolgreichen Team wie zuletzt an und hatten auch schon mit Gesamtsiegen von sich reden gemacht! Peter vertraute wieder auf Lisa und Volker. Lisa überzeugte sogar mit der schnellsten Runde des Rennens: 9,951 Sekunden bei Beginn des zweiten Umlaufs auf der Spur 2. Aber auch Volker und Peter waren äußerst

konzentriert unterwegs und fuhren hohe Rundenzahlen ein! Dagegen musste bei „NASCAR“ ein neues Teammitglied gefunden werden, denn Volker Schulte war unabkömmlig wegen Umbaus. Allerdings hatte Dieter Clemens die Zeit, um mit Patrick und Manfred gegen die „Wheels“ anzutreten!

Peter hatte wohl für den Start zu lang übersetzt, und das Team konnte zuerst nicht mit halten. Als dann für den 2. Umlauf die Übersetzung korrigiert war, ging es sehr eng zu bei den beiden führenden Teams. Ja, die „Wheels“ konnten sogar den 2. Durchgang knapp für sich verbuchen!!

# Team	1.Heat	2.Heat	Gesamt
2. Hot Slot Wheels	1.015,53	1.030,34	2.045,87
1. NASCAR	1.024,96	1.029,04	2.054,00



Gemütliches Pausenbild ...



Und noch 'mal Pause – und zwar beim Umsetzen (v.l.n.r.): Hans, Patrick, Ralf, Peter, René und Katja



Pause zum Dritten (außer für Manni!☺) – zur Siegerehrung ...

Nach dem Rennen war festzustellen, dass es allen Spaß gemacht hat an diesem warmen

Wochenende. Einige waren zwar mit dem eingefahrenen Ergebnis nicht ganz zufrieden, aber mit den Erfahrungen aus diesem Jahr müssen die richtigen Schlussfolgerungen gezogen werden, um im nächsten Jahr richtig anzugreifen. Auf jeden Fall reicht es nicht, wenn das Auto nun auseinander genommen wird und die Teile im nächsten Jahr zum Training wieder hervorgekramt werden!!!

Ein herzlicher Dank von Allen geht an Magdalene! Sie hat uns trotz der Umbauarbeiten für das neue "Slotracing und Tabletop Lintfort" mit einem sommerlichen Catering erfreut! Wir sind gespannt, wie die Räumlichkeiten nach der Fertigstellung aussehen werden!!

Ein weiterer Dank geht an unseren Rennleiter Holger Schuth, der unterstützt wurde durch Tobias und Lisa!

Ebenfalls ein Dank an ALLE Beteiligten des Rennens, das den ganzen Tag über ruhig und ohne Schwierigkeiten ablief!



Das „AK Lintfort-Nord“ mit Speedauto!☺

Weiter geht's für die NASCAR Piloten am 24. August in Schwerte, dort findet der 5. Winston Cup Lauf statt.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

Grand Slam

3. Lauf am 31. August 2013 in Schwerte

Die extrem lange Sommerpause nach dem „Ultra“ Mitte Mai in der Domstadt geht ihrem Ende entgegen. Für den Grand Slam stehen der 5. und 6. Wertungslauf an. Dazu geht's in knapp zwei Wochen ins Tal der Ruhr nach Schwerte . . .



Die Hitzeschlacht 2012 ging zwei Mal an die BWM Z4 Fraktion – wird's heuer ein anderes Fahrzeug vorn sehen?



Den hier sicherlich nicht ganz vorn – aber vielleicht ja am Start?

Technisches

Im Westen nichts Neues – seit dem Frühjahr hat sich nichts getan im technischen Reglement für den Grand Slam. Und mutmaßlich wird sich auch nicht mehr viel tun bis zum Saisonende. Zwar sind ein paar neue Fahr-

zeugprojekte in Arbeit – für die laufende Saison wird das aber kaum noch konkret . . .

Somit kann hier nur das Bekannte zusammengefasst werden: Die ausgegebenen Moosgummi Kompletträder vom Typ Scaleauto Pro-Comp-3 sind fertig vorbereitet – der Durchmesser umfasst die üblichen 27,5mm. Da die 15 Zähne auf den ausgegebenen Bison „homologated“ Motoren gesetzt sind, sind 48 Zähne auf der Achse eine gute Wahl. Wer als Alternative die längeren 47 Zähne austesten möchte, möge dies vor allem auf der Spur Sechs tun!

Organisatorisches

Rein theoretisch könnte in Schwerte mit 20 Teams die volle Besetzung an den Start rollen. Ob's tatsächlich so kommt, wird die Anmeldephase zeigen. Wenn's tatsächlich so kommt, wird eine ordentliche Raumaufteilung unumgänglich. Also bringt bitte nur einen Koffer pro Team mit!

Anmeldung

Alle Teams, die beim 5. und 6. Wertungslauf zum **GRAND SLAM** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den 3. Grand Slam endet am 27. August 2013 um Mitternacht!



[Anmeldung für den 3. GRAND SLAM am 31. August 2013 in Schwerte . . .](#)

Alles Weitere gibt's hier:
[Rennserien-West / Grand Slam](#)

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am 30./31. August 2013:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Zeitplan

jeweils Dienstag und Donnerstag

ab 19:00h Trainingsmöglichkeit im Rahmen des Clubabends

Freitag, 30. August 2013

ab 15:00h Bahnputzen

ab 17:00h freies Training

Samstag, 31. August 2013

ab 08:00h Training

ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme

ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute

ab 12:30h 1. Wertungslauf

nachfolgend Servicepause

ca. 18:00h 2. Wertungslauf

ca. 23:30h Siegerehrung

Historie

2012 – 5. Wertungslauf (6*15 Min.)

1.	PQ Frührentner	786,29
2.	Ragtag Unit	783,10
3.	Plastikquäler	778,62
4.	Buffalo Forward	777,17
5.	Long Tall Men	770,58
6.	Ruhrpötter	764,13
7.	B&B Gentlemen	760,58
8.	ZuSpätBremser	759,97
9.	HU-Racing	758,95
10.	Sleepyheads	749,83

2012 – 6. Wertungslauf (6*15 Min.)

1.	PQ Frührentner	785,70
2.	Ragtag Unit	772,63
3.	Plastikquäler	769,37
4.	Long Tall Men	762,51
5.	Ruhrpötter	758,00
6.	HU-Racing	754,35
7.	HeideHenker	748,48
8.	Powerslider	745,48
9.	B&B Gentlemen	745,47
10.	ZuSpätBremser	745,24

News aus den Serien

Saison 2013

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2013 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DSC-Euregio	- / ✓	✓	① ② ③ ④
DSC-West	- / ✓	-	
DTSW West	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
		✓	① ② ⚡ ④
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft ...
Scaleauto West	✓ / ✓	✓	läuft ...